

# Gründe für ein FSJ

Du möchtest

- \* durch Deine Arbeit anderen Menschen helfen,
- \* Deine Fähigkeiten und Grenzen besser kennenlernen,
- \* einen sozialen Beruf in der Praxis erleben,
- \* Orientierung für Deine berufliche Zukunft erhalten,
- \* bei Seminaren in einer Gruppe Gleichgesinnter Dich selbst und andere besser kennen und verstehen lernen,
- \* die Wartezeit auf einen Ausbildungs- oder Studienplatz sinnvoll überbrücken,
- \* nach jahrelanger Kopfarbeit in der Schule mal etwas ganz Praktisches tun.



Gemeinschaft

erleben

*"Das FSJ hat mir sehr geholfen in Bezug auf meine Persönlichkeit. Hilfsbereitschaft hat sich einfach zur Selbstverständlichkeit entwickelt. Es hat mir aber vor allem den leichteren Einstieg in mein weiteres Berufsleben ermöglicht. Auch dient ein FSJ der Orientierung. Ich bekam z.B. einen weiten Einblick in soziale Tätigkeiten und die pädagogische Arbeit."*

(Robin, Jahrgang 2007/08, FSJ in einer Jugendbildungsstätte)

## Seminare

Im Rahmen des FSJ finden fünf einwöchige Seminare statt. Alle Freiwilligen treffen sich, um Erfahrungen auszutauschen, Schwierigkeiten anzugehen, Themen zu bearbeiten und miteinander Freizeit zu verbringen. In den Seminaren kannst du die Arbeit an der Einsatzstelle reflektieren. Außerdem kannst Du Dich mit selbstgewählten Themen auseinandersetzen (z.B. Berufs- und Lebensplanung, Umgang mit Krankheit, Tod und Sterben, Umgang mit den Patienten/Klienten an Deiner Einsatzstelle). In den Seminaren werden aber auch aktuelle gesellschaftliche Fragen diskutiert. Und sie bieten Gelegenheit, Gleichgesinnte kennenzulernen und Neues zu erleben.

## Die Einrichtungen

Du arbeitest vorwiegend als Hilfskraft im pflegerischen oder pädagogischen Bereich (Vollzeit). Deine Mitarbeit findet unter fachlicher Anleitung statt.

Mögliche Einsatzbereiche sind: Krankenhäuser, offene Altenhilfe, Altenheime, Sozialstationen, Behinderteneinrichtungen, Kindergärten, Jugendarbeit, Wohnheime für psychisch kranke Menschen.

## Infos und Bewerbungsunterlagen bei



Bund der Deutschen Katholischen Jugend  
Referat Freiwilliges Soziales Jahr  
Kleberstraße 28  
96047 Bamberg  
Tel.: 0951/8688-30 oder -28  
fsj@eja-bamberg.de  
www.bdkj-bamberg.de



Caritasverband für die Erzdiözese Bamberg e.V.  
Obere Königstraße 4b  
96052 Bamberg  
Tel.: 0951/8604-0 oder -411  
fsj@caritas-bamberg.de  
www.caritas-bamberg.de



verbindet

Freiwilliges  
Soziales  
Jahr

Infos - Voraussetzungen - Kontakt



freiwilliges  
soziales Jahr  
in katholischer  
Trägerschaft



Bund der Deutschen Katholischen Jugend  
Referat Freiwilliges Soziales Jahr  
Kleberstraße 28  
96047 Bamberg  
Tel.: 0951/86 88 28  
fsj@eja-bamberg.de  
www.bdkj-bamberg.de

Caritasverband für die Erzdiözese Bamberg e.V.  
Obere Königstraße 4b  
96052 Bamberg  
Tel.: 0951/86 04 -0, -411  
fsj@caritas-bamberg.de  
www.caritas-bamberg.de

## Interesse?

Du bist zwischen 16 und 27 Jahre alt und möchtest ein Jahr in einer sozialen Einrichtung mitarbeiten? Dann ist das Freiwillige Soziale Jahr genau das Richtige für Dich! In diesem Jahr kannst Du im sozialen Bereich erste Arbeitserfahrungen sammeln. Neben der praktischen Arbeit in der Einsatzstelle bieten wir begleitende Bildungsarbeit (5x1 Woche), bei der Gemeinschaft mit anderen Freiwilligen und Erfahrungsaustausch im Vordergrund stehen.



Chance

ergreifen

*"In erster Linie sollte für mich das FSJ 'nur' eine sinnvolle Überbrückung der Zeit bis zur Entscheidung meiner beruflichen Orientierung sein. Doch die gesammelte Erfahrung während der Arbeit sowie die abwechslungsreichen Seminare halfen mir sogar bei der Entscheidung."*  
(Frank, Jahrgang 2002/03, FSJ in einem Jugendtreff)



Engagement

zeigen

*"Das FSJ hat mir gezeigt, dass es nicht allen Menschen so gut geht wie mir. Aber durch mein persönliches Engagement konnte ich daran etwas ändern oder diese Menschen zumindest unterstützen."*

(Kathrin, Jahrgang 1995/96, FSJ in einem offenen Jugendtreff)

## Die Fakten

- \* Taschengeld von 195 Euro monatlich;
- \* Freie Unterkunft und Verpflegung; falls die Einsatzstelle dies nicht zur Verfügung stellt, wird ein Zuschuss dazu ausbezahlt;
- \* 100%ige Übernahme der Sozialversicherungsbeiträge;
- \* Anspruch auf Weiterführung von Kindergeld und Waisenrente;
- \* Urlaub (nach Alter festgesetzte Zahl der Urlaubstage);
- \* Beratung und Begleitung in persönlichen und arbeitsbezogenen Fragen;
- \* Ein qualifiziertes Zeugnis am Ende der Tätigkeit;
- \* Das Freiwillige Soziale Jahr wird für die meisten sozialen und pflegerischen Ausbildungs- und Studiengänge als Vorpraktikum anerkannt;
- \* Das Freiwillige Soziale Jahr beginnt immer am 1. September und endet am 31. August des folgenden Jahres.

## Voraussetzungen

- \* Du bist zwischen 16 und 27 Jahre alt;
- \* Du bist bereit, Dich für ein Jahr verbindlich zu entscheiden;
- \* Du hast Interesse und bist offen für den Umgang mit Kindern und Jugendlichen oder kranken, behinderten, alten Menschen;
- \* Du besitzt die Bereitschaft, Dich mit Dir selbst und anderen Freiwilligen in den Seminaren auseinanderzusetzen;
- \* Du hast Lust darauf, mit anderen und von anderen zu lernen.

*"Das FSJ war für mich in zweierlei Hinsicht eine sehr wertvolle Zeit: In beruflicher Hinsicht, da ich viel über soziale Arbeitsfelder erfahren habe und mir in meiner Studienwahl sicherer geworden bin und in menschlicher Hinsicht, weil ich viel über mich selbst und den Umgang mit anderen gelernt habe und mit vielen interessanten Menschen in Kontakt gekommen bin."*

(Carina, Jahrgang 2004/05, FSJ in der Tagespflege)

geben



Unterstützung